

Beantwortung der Anfrage F-5009/2009 – Vor-Ort-Gespräch Krankenhaus

Ich frage die Bürgermeisterin:

1. Wie bewerten Sie die Möglichkeiten, um noch im aktuellen Verfahren den direkten Anschluss an die B 101 für das Krankenhaus zu sichern? Welche weiteren Möglichkeiten sehen Sie?

2. Wie ist der aktuelle Stand der Parkplatzumgestaltung am Krankenhaus aus Konjunkturmitteln und wie erfolgt die Einbeziehung der Krankenhausleitung in diese Diskussion, da eigene Möglichkeiten für die Parkraumgestaltung durchaus gesehen werden?

Zu 1.: Der für eine Krankenhaus-Abfahrt relevante Abschnitt der Ortsumfahrung B 101n ist der Nordabschnitt (Woltersdorf bis Zapfholzweg). Das Verfahren zur Planung und zum Bau des Nordabschnittes der Ortsumgehung der B 101 n ist abgeschlossen. Die Maßnahme ist durchgeführt und fertiggestellt. Ich sehe keine Möglichkeit, hier nachträglich eine weitere Zu- und Abfahrt einzufügen.

Zu 2.: Geplant ist eine Neuordnung und Aufwertung der derzeit als öffentlicher Parkplatz genutzten Flächen an der Ecke Schützenstraße/Saarstraße. Geplant ist weiterhin, auf einer westlich des Krankenhauskomplexes gelegene Freifläche, die an den Krankenhausparkplatz angrenzt, zusätzliche Stellplätze zu schaffen. Es wird eingeschätzt, dass dadurch ein Zugewinn von ca. 40 Parkplätzen realisiert werden kann. Das Krankenhaus als Eigentümerin wird der Stadt per Vertrag das Recht zur Nutzung einräumen, die Stadt wird für den Bau Mittel des Konjunkturpakets II verwenden. Ausführungszeitraum sollen II. und III. Quartal 2010 sein. Im 1. Bauabschnitt werden die neuen Parkplätze geschaffen, so dass Ausweichmöglichkeiten geschaffen sind, wenn im Zuge der Sanierungsmaßnahmen des „alten Parkplatzes“ (2. Bauabschnitt) die Stellfläche nicht genutzt werden kann. Das Krankenhaus hat sich bereit erklärt, für die den neuen Parkplatz nutzenden Besucher einen kurzen Weg ins Gebäude durch einen Nebeneingang auszuschildern.

Herzog-von der Heide

Schmeier